



Festungsrueine Hohentwiel

7 km



Der Hohentwiel, der König der Hegauvulkane, wird Sie mit seiner größten deutschen Festungsrueine von 9,92 ha zu begeistern wissen. Seine heutige Form erhielt der Hohentwiel während der Eiszeit, vor neun Millionen Jahren. Im Jahre 914 erbaut, diente die Burg als Wohnsitz Herzog Burkhard's III und seiner Gemahlin Hadwig. Durch Scheffels Roman "Ekkehard" ist deren Geschichte noch heute lebendig. Nachdem die Burg im Besitz mehrerer Adelsgeschlechter war, erwarb Herzog Ulrich im Jahre 1538 den Berg für das Haus Württemberg.

Aus der Burg wurde eine Festung, die im darauffolgenden dreißigjährigen Krieg eine wichtige Rolle spielte. Der berühmte Kommandant Major Konrad Widerholt verteidigte die Festung in fünf Belagerungen und konnte sie 1650 unbezwungen seinem Herzog

Eberhard III von Württemberg zurückgeben. Im 18. Jahrhundert diente die Festung als Strafplatz für wichtige Staatsgefängene, bis sie 1801 von den Franzosen durch Sprengung zerstört wurde.

Erst im Jahre 1969 wurde die im Besitz des Landes Baden-Württemberg befindliche Enklave in die Gemarkung der Stadt Singen eingliedert. Heute steht die Ruine nicht nur für Touristen und Historiker im Blickpunkt – auch Einheimische nutzen die Festung als stimmungsvollen Rahmen für Feierlichkeiten.

Burgruine und Festung Hohentwiel
Auf dem Hohentwiel 2a
78224 Singen
Tel 07731 69178

www.festungsrueine-hohentwiel.de

www.singen.de

www.p-stein.de/hohentwiel-rundgang71.htm

16. März – 31. März
10.00 - 18.00 Uhr

1. April – 15. September
9.00 - 19.30 Uhr

16. September – 31. Oktober
10.00 - 18.00 Uhr

1. November – 15. März
11.00 - 16.00 Uhr

Kassenschluss ist jeweils ein
Stunde vorher

Erwachsene	3,00 €
Ermäßigte	1,50 €
Familien	7,50 €



kostenlos

<http://de.wikipedia.org/wiki/Hohentwiel>